

Jahresbericht 2008



GOTTHELFVEREIN

Kinderhilfswerk seit 1910
im Amt Konolfingen

Jahresbericht des Präsidenten 2008

Finanzkrise trifft auch Kinder

Hier einige Zahlen aus dem Sozialbericht 2008 des Kantons Bern.

Das grösste Armutsrisiko tragen die Jüngsten. Jedes zehnte Kind zwischen 0 und 5 Jahren bezieht über seine Eltern Leistungen der Sozialhilfe! Im Kanton Bern muss jeder zwanzigste Haushalt mit mindestens einem erwerbstätigen Mitglied als Working Poor-Haushalt bezeichnet werden und ein Drittel der Sozialhilfebezüger sind unter 15-jährig. Trotz Leistungen der Sozialversicherung sind immer noch über 11 Prozent der Haushalte arm oder armutsgefährdet und auf zusätzliche Unterstützung angewiesen! Mit steigender Arbeitslosigkeit wird es immer mehr Familien mit Kindern geben, die in die Armut, oder an den Rand der Armut abrutschen.

Der Gotthelfverein will auch weiterhin Kinder aus armutsgefährdeten Familien unterstützen, die ohne Sozialleistungen auskommen müssen. Unterstützen auch Sie unsere wichtige Arbeit im Amt Konolfingen. Vielen Dank!

Im Jahr 2008 haben wir an 3 Sitzungen wiederum viele Gesuche geprüft. Auch in diesem Jahr können wir einige Kinder neu mit unserem Hilfsprogramm unterstützen.

An der Hauptversammlung vom 29. April 2008 wurde Herr Silvio Gianella als Nachfolger von Herrn Andreas Wittwer als Kassier gewählt. Herr Hans Blaser hat sich noch einmal für ein Jahr als Sammelobmann zur Verfügung gestellt. Als neue Rechnungsrevisorin konnte Frau Erika Bolz gewonnen werden.

Am 14. November waren die Helferinnen des Gotthelfvereins zu einem Spaghettessen ins Kirchensäli in Grosshöchstetten eingeladen.

Ich danke allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für Ihre wichtige Arbeit, sowie allen Spenderinnen und Spendern für jede finanzielle Unterstützung.

Der Präsident
Christoph Wyss

Jahresbericht: Patronate 2008

29 Kinder aus minderbemittelten Familienverhältnissen konnten wir dieses Jahr mit insgesamt 26'430 Franken Stiftungsgeldern unterstützen. Davon erhielten zwei Kinder einen einmaligen Beitrag von je 1000 Franken zugesprochen. Die an die Paten überwiesenen Beiträge kommen den Kindern direkt für die notwendigsten Anschaffungen wie Kleidung, Ausrüstung für Schule, Sport, aber auch für Therapie- oder Transportkostenauslagen zugute. Auf Ende Jahr wurden zwei Patronate aufgelöst, da sich die Einkommenssituation der Erziehungsverantwortlichen merklich verbessert hat.

Zwölf Gotten und Göttis betreuen und besuchen die Familien regelmässig und können sich so direkt ein Bild über die finanziellen Bedürfnisse machen. Aus ihren Rückmeldungen ist zu entnehmen, wie sehr die Kinder auf die wiederkehrenden Unterstützungen angewiesen sind, und somit die finanziellen Sorgen ihrer Erziehungsbeauftragten oder Eltern entschärfen können. Für diese freiwillige und uneigennützig Dienstleistung möchte ich ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Dass diese jährlichen Unterstützungsbeiträge auch sehr geschätzt werden, bezeugen immer wieder Dankeschreiben oder sogar selbstgebastelte Geschenkelein, die uns am Jahresende zukommen. Ein grosses Dankeschön geht aber letztlich auch an alle Spenderinnen und Spender, Kirchgemeinden und treuen Gönner, die uns jährlich unterstützen. Nur so ist es uns möglich, Kindern, welche in unserer Nähe in ärmlichen Verhältnisse aufwachsen, direkte Hilfe zukommen zu lassen.

Der Patronatschef
Fritz Zingg

Bericht Sammelobmann 2008

Der Gotthelfverein Amt Konolfingen konnte im Berichtsjahr Fr. 29'974.20 an Einnahmen verbuchen. Das sind erfreulicherweise Fr. 3'106.90 mehr als im Vorjahr. Somit konnten alle zugesicherten Unterstützungen fristgerecht ausbezahlt werden.

Wie immer waren es unsere treuen Sammlerinnen, die „ehrenamtlich“ von Haus zu Haus unterwegs waren. Sie knüpfen auch wertvolle Kontakte und machen auf unser „kleines aber feines“ Kinderhilfswerk im Amt Konolfingen aufmerksam.

Wenn auch Sie uns mithelfen, den Gotthelfverein noch weiter bekannt zu machen, so freut uns das und wir danken Ihnen.

Die übrige Sammelaktion mittels „Bettelbriefen“ wurde mit grösseren und kleineren Spendenbeiträgen belohnt. Herzlichen Dank allen und ein „vergelts Gott“!

Nacht acht Jahren Mitarbeit im Gotthelfverein Amt Konolfingen bin ich nun gewissermassen „amtsmüde“ geworden. Es ist gut, wenn eine jüngere Arbeitskraft nun die Arbeit übernimmt.

Ich danke an dieser Stelle allen, die mich unterstützt haben, und ich hoffe, dass der Gotthelfverein auch in Kukunft auf Ihre Treue zählen Darf!

Der Sammelobmann
Hans Blaser

Auszug aus der Jahresrechnung 2008

Einnahmen	Fr. 29'974.20
Ausgaben	Fr. 28'347.10
Der Reingewinn beträgt	Fr. 1'627.10
Eigenkapital am 31.12.2008	Fr. 21'679.10

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 28'347.10 (Vorjahr Fr. 28'915.20) einem Ertrag von Fr. 29'974.20 (Vorjahr Fr. 27'977.30) einen Reingewinn von Fr. 1'627.10 aus.

Die erhaltenen Spenden belaufen sich auf Fr. 28'848.75 (Vorjahr Fr. 25'600.30). Im Jahr 2008 wurden Fr. 26'430.00 (Vorjahr Fr. 27'500.00) ausbezahlt. Bei den übrigen Ausgaben für Büromaterial, Posttaxen und Spesen ist ein Aufwand von Fr. 1'917.10 (Vorjahr Fr. 1'415.20) entstanden.

Das Eigenkapital beträgt nach Gewinnvortrag Fr. 23'306.20.

Der Kassier
Silvio Gianella

Vorstand des Gotthelfvereins

Präsident:	Wyss Christoph, Eigerweg 25, 3506 Grosshöchstetten Tel. 031 711 26 74
Vizepräsidentin:	Ritschard Monica, Grosshöchstetten
Sekretärin:	Mezger Verena, Grosshöchstetten
Kassier:	Gianella Silvio, Grosshöchstetten
Sammelobmann:	Blaser Hans, Oberthal
Patronatschef:	Zingg Fritz, Konolfingen
Beisitzerin:	Schärer Therese, Grosshöchstetten